

VERÖFFENTLICHUNGEN:

1. Buchveröffentlichungen:

„Strafrechtliche Mittel gegen Rechtsextremisten. Die Änderungen der §§ 130 und 86 a StGB als Reaktion auf fremdenfeindliche Gewalt im Licht der Geschichte des politischen Strafrechts in Deutschland“, Frankfurt/M., Berlin pp. 1998. (Diss.)
Rezensiert durch Bertram, NJW 1999, 3544; Jesse, E&D 1999.

„Die Gründung eines Unternehmens“; „Börsenrecht, Börsenprospekt, Börsenzulassung“, „Börsenkommissare...“; „Finanzmarktförderungsgesetze“, in: J. Jeske/H. D. Barbier (Hrsg.), „Handbuch Wirtschaft“, Frankfurt 2000.

„Rolle und Funktion der Medien bei der Gesetzesfolgenabschätzung“, in: U. Karpen/H. Hof (Hrsg.), „Wirkungsforschung zum Recht IV“, Baden-Baden 2003.

„Presse- und Öffentlichkeitsarbeit“, in: C. Hauschka (Hrsg.), „Corporate Compliance. Handbuch der Haftungsvermeidung im Unternehmen“, München 2007.
– – 2. Aufl. 2010. – – 3. Aufl. 2016 (seither: C. Hauschka/K. Moosmayer/Th. Lösler). –
– 4. Aufl. 2024 (Moosmayer/Lösler).

„Die Managerhaftung in der öffentlichen Meinung“, in: G. Krieger/U. H. Schneider (Hrsg.), „Handbuch Managerhaftung“, Köln 2007. – – 2. Aufl. 2010. – – 3. Aufl. 2017. – – 4. Aufl. 2023.

1. Aufl. rezensiert von Spindler, MDR 22/2007, R 18; Peltzer, AG 2007, 719; Diller, GmbHR 18/2007; o.V., ZInsO 2007, 984; Reimer, Wirtschaftswoche 35/2007, S. 82; Budras, F.A.Z. v. 5.11.07, S. 14; Theisen, Der Aufsichtsrat 12/2007, S. 182, sowie in Sonderausgabe 2/2008, S. 24; Benkel, WM 2008, 1139. 2. Aufl. rezensiert u.a. von Schmitz, AG 2010, 719. 3. Aufl. rezensiert von Noack, AG 24/2017, 912; Lüneborg, MDR-Report 21/2017, R 17; Theisen, Der Aufsichtsrat 2017, 183; Arnold/Holle, GmbHR 2017, R 14 f.; Cyrus, NZG 2018, 258; Stephan, NJW 2018, 1804.

„Der Klage-Druck auf die Industrie wird weiter steigen“, in: H.-P. Mansel/B. Dauner-Lieb/M. Henssler (Hrsg.), „Zugang zum Recht: Europäische und US-amerikanische Wege der privaten Rechtsdurchsetzung“, Baden-Baden 2008.

„Bernd Rödl – Porträt eines globalen Familienunternehmers“, in: Ch. Rödl/W. Scheffler/M. Winter (Hrsg.), „Internationale Familienunternehmen“ (FS Rödl), München 2008.

Rezensiert von S. H. Schneider, NJW 2008, 3626.

„Das Bild der Anwaltschaft in der Öffentlichkeit“, in: St. Göcken/Th. Remmers/V. Vorwerk/Ch. Wolf (Hrsg.), „Festschrift für Ulrich Scharf“, Köln 2008.

„Zwischen Erpressung und Dienst an der Gerechtigkeit“, in: V. Boehme-Neßler (Hrsg.), „Die Öffentlichkeit als Richter?“, Baden-Baden 2010.

„Erste Schritte gegen Schmier-, Schweige- und Schutzgelder – Zum Schutz von Aktiengesellschaften vor Erpressern“, in: St. Grundmann/B. Haar/H. Merkt u.a. (Hrsg.), Festschrift für Klaus J. Hopt zum 70. Geburtstag, Berlin 2010.

„Zwischen Elfenbeinturm und Boulevard – Rechtswissenschaftler in ‚allgemeinen Medien‘“, in: Burgard/Hadding/Mülbert/Nietsch/Welter (Hrsg.), Festschrift für Uwe H. Schneider zum 70. Geburtstag, Köln 2011.

„Entwertung der Medien durch das Kapitalmarktstrafrecht“, in: Ch. Schröder/R. Sethe, „Kapitalmarktrecht und Pressefreiheit“, Baden-Baden 2011.

„Überzogene AGB-Kontrolle entmündigt Vertragspartner“, in: M. Abels/M. Lieb (Hrsg.), „AGB im Wirtschaftsverkehr“, Baden-Baden 2011.

„Die mediale Sicht der Dinge – Von Nebelwerfern und Ignoranten“, in: H. Möhrle/K. Schulte (Hrsg.), „Zwei für alle Fälle“, Frankfurt/M. 2011.

„Litigation-PR als Provokation“, in: L. Rademacher/A. Schmitt-Geiger (Hrsg.), „Litigation-PR: Alles, was Recht ist“, Wiesbaden 2012.

„Erlebnisse eines Rechts- und Gerichtsreporters“, in: Freundeskreis Rechtswissenschaft e.V. (Hrsg.), „Schlaglichter 15“, Münster 2014.

„Das Bild der Familienunternehmen in der Öffentlichkeit – Zwischen Nichtbeachtung, Neugier und Regulierungswahn“, in: B. Dauner-Lieb/G. Freudenberg/G. Werner (Hrsg.), „Familienunternehmen im Fokus von Wirtschaft und Wissenschaft“ (FS Binz), München 2014.

„Briefe an junge Juristen“ (Hrsg.; zusammen mit T. Gostomzyk), München 2015.

„Wenn das ‚Tarnstudium‘ zum Traumberuf führt“, in: A. Cahn (Hrsg.), „Juracon Jahrbuch 2016/2017“, Frankfurt/M. 2016.

„Kein Verfassungsgebot der ‚hälftigen Teilung‘“, in: T. Freudenberg (Hrsg.), „Eine kleine Rechtsgeschichte von 1947 – 2017“, München 2018.

„German Courts Open Their Doors (a Little Bit) Wider to the Media“, in: B. Hess/A. Koprivica Harvey (Hrsg.), „Open Justice“, Baden-Baden 2019.

„Wie der BGH einen Beauty Contest gewann...“, in: A. Bergmann/M. Hoffmann-Becking/U. Noack, FS Ulrich Seibert, Köln 2019.

„Krisenkommunikation“ (zusammen mit M. Guttman), in: K. Umnuß (Hrsg.), „Corporate Compliance Checklisten“, 4. Aufl. München 2020. – – 5. Aufl. 2022. – 6. Auflage 2025 (nunmehr: „Kommunikation in der Krise“ zusammen mit M. Guttman und O. Stegmann, in: C. Godzierz [Hrsg.], nunmehr „Compliance Checklisten“).

„Krisenkommunikation bei Compliance-Verstößen“ (zusammen mit M. Guttman und J. Kraus), München 2020.

„Interne und externe Krisenkommunikation bei Compliance-Vorfällen“ (zusammen mit Th. Kremer), in: R. Pikó/L. Uhl/S. Licci (Hrsg.), „Schweizer Corporate Compliance Handbuch“, Basel 2022.

„Folgen der Corona-Krise für Aus- und Fortbildung“, in: Th. Keß (Hrsg.), „Steuerrecht für Hannover!“, Baden-Baden 2025.

2. Aufsätze u.a.:

„Neonazis vor Gericht“, KJ 1988, S. 329.

„Geheimdienste gegen die Mafia?“, DRiZ 1995, 154.

„Die Justiz und die Neonazis“, DRiZ 1996, 422.

„Die Anwälte und die Medien“, Informationen der Rechtsanwaltskammer Celle 1/1997.

„Sicherheitsauftrag‘ der Justiz?“, DRiZ 1998, 224.

„Modernes Denken in Karlsruhe. Erlauben ökonomische Gesichtspunkte richterliche Eingriffe in die Tarifautonomie?“, DRiZ 1999, 418.

„Strafbares Scalping...“, EWiR 1999, 1189.

„Freie Advokatur schützt keine Komplizenschaft“, Anwaltsblatt 2000, 412.

„Beihilfe zur Steuerhinterziehung...“, EWiR 2000, 895.

„Konfliktverteidigung?“, DRiZ 2001, 8.

„Richterwahlen: Kompetenz vor Parteipolitik“, DRiZ 2001, 424.

„Verschärfte Finanzkontrollen nach Terroranschlägen“, ZRP 2002, 109.

„www.bundesfinanzministerium.de“, WM 2002, 252.

„Im Kampf gegen die Geldwäsche naht der Polizeistaat“, DRiZ 2002, 324.

„Die Anwaltstruppen marschieren in die falsche Richtung“, Anwaltsblatt 2003, 484.

„Mehr Schutz vor Bilanzskandalen“, ZRP 2003, 121.

Rezension: Erfurter Kommentar zum Arbeitsrecht, NZA 2003, 656.

„Auch Topmanager genießen keine Immunität“, DRiZ 2003, 191.

„Verhaltene Schritte zu größerer Bilanzwahrheit“, ZRP 2004, 68.

„Lehren aus dem ‚Fall Mannesmann‘“, ZRP 2004, 179.

„Die Macht der Öffentlichkeit. Die Öffentlichkeitsarbeit der Staatsanwaltschaften gerät unter Beschuss“, message 2/2004.

„Studenten auf die Praxis vorbereiten“ (mit J. Risse), *Anwaltsblatt* 2004, 179.

„Gerichte und Gesetzgeber im Galopp“, *Der Aufsichtsrat* 12/2004.

„Der Zeitgeist weht für die innere Sicherheit“, *DRiZ* 2004, 173.

„Die Änderungen im Wirtschafts-, Steuer-, Arbeits- und Sozialrecht...“ (mit E. D. Bohl), *BB* 2005, 225.

„56. Deutscher Anwaltstag – Advokaten unter Druck“, *BB* 2005, 1180.

„Anspruch der Presse auf Auskünfte...“, *EWiR* 2005, 485.

„Rechtmäßige Drohung mit Einschaltung der Presse...“, *EWiR* 2005, 623.

„Reformen statt Aktionismus“, *BB* 7/2005 („Die erste Seite“).

„UMAG: das Aus für ‚räuberische Aktionäre‘ oder neues Erpressungspotenzial?“, *BB* 2005, 5.

„Die Justiz bremst die Medien aus“, *Anwaltsblatt* 2005, 385.

„Ein bisschen Charme und Gelassenheit helfen. Vom Umgang zwischen Anwälten und Journalisten“, *Anwaltsblatt* 2005, 744.

„Verdiente Lektion. Das BVerfG-Urteil zum Europäischen Haftbefehl“, *DRiZ* 2005, 281.

„Berufsrecht aktuell – Rechtsprechung im Überblick“, *BB* 27/2005.

„Nach dem Mannesmann-Urteil des BGH: Konsequenzen für Wirtschaft, Justiz und Gesetzgeber“, *ZIP* 2006, 738.

„Kein Unterlassungsanspruch gegen unwahre Wortberichterstattung...“, *EWiR* 2006, 167.

„Die größte Gefahr geht nicht vom Staat aus“, *Anwaltsblatt* 2006, 385.

„Spätes Erwachen“, *DRiZ* 2006, 282.

„Schweigen abwesender Aktionäre als Zustimmung?“, *BB* 42/2006 („Die erste Seite“).

„Unbefriedigend, aber unumgänglich – Die Einstellung des Mannesmann-Prozesses“, *BB* 1/2007 („Die erste Seite“).

„Hartz-Prozess: Justiz vertagt Aufklärung“, *NJW* 8/2007 (Editorial, S. III).

„Recht zur Nennung des Namens...“, *EWiR* 2007, 169.

„Auskunftsanspruch der Presse...“, *EWiR* 2007, 291.

„Der ‚Deal‘ ist keine ‚Klassenjustiz‘“, *ZRP* 2007, 130.

„Die Online-Razzia nüchtern betrachten“, DRiZ 2007, 176.

„Vertragsfreiheit ade!“, ZGS 2007, 281.

„GmbH-Recht: Jahrhundertreform für die Rechtsform des Mittelstands“, Anwaltsblatt 2007, 573.

„Kein Grundrecht auf Steuerhinterziehung“, StB 9/2007 („Die erste Seite“).

„Wer bestimmt, was wir erinnern?“, Anwaltsblatt 2008, 37.

„Gendarstellung bei mehrdeutigen Äußerungen“, EWiR 2008, 177.

„Europarichter überziehen ihre Kompetenzen“, NJW 2008, 1788.

„Klares Deutsch für Juristen“, JuS-Magazin 3/2008, 6.

„Das wichtigste Grundrecht ist das Leben“, DRiZ 2008, 177.

„Kein Zwang zum Stammkapital“, Das Parlament 27/2008, S. 3.

„Der Telekom-Prozess: Stresstest für das KapMuG“, ZIP 2008, 1314.

„Die Pendlerpauschale vor Gericht“, NJW 40/2008, XVI.

„Wenn der Rechtsweg der Erpressung dient“, AnwBI 2008, 749.

„Riskante Erfindung“, NJW 52/2008, XII.

„Ein Bündnis für das Recht“, DRiZ 2009, 5.

„Wieder eine Bewährungsstrafe für einen Top-Manager“ („Standpunkt“), NJW 7/2009, XII.

„Im Namen der Öffentlichkeit“ (Rezension), AnwBI 3/2009, XXXIV.

„Aufräumen im juristischen Unterholz“, Deutscher Anwaltspiegel 2/2009, 24.

„Fünf Fragen an...“, www.litigation-pr-blog.de, 11.5.2009.

„Das VorstAG: Neue Vorschriften gegen ‚unangemessene‘ Managerbezüge“, GWR 2009, 135.

„Polemische Kritik an Unternehmen...“, EWiR 2009, 413.

„Endlich Ruhe im Karton!“, AnwBI 2009, 534.

„Opfer der Bankenkrise...“ („Standpunkt“), NJW 30/2009, S. XII.

„Endlich trocknen die Steueroasen aus“, Steueranwaltsmagazin 2009, 171.

„Der Koalitionsvertrag: Ein Füllhorn für Wirtschaftsrechtler“, GWR 2009, 390.

„Unangenehme Wahrheiten für Prominente“, NJW 2009, 3344.

„Recht persönlich“, ZRP 2009, 247.

„Begehrte Experten mit Nischenexistenz“, JuS-Magazin 6/2009, 18.

„Pralle Agenda“, Deutscher Anwaltspiegel, Printausgabe 2009/2010, 10.

„Meinungsfreiheit bei kritischen Äußerungen über ein Unternehmen (Fall Grässlin)“, EWiR 2010, 75.

„Zum Lernen zwingen“, Das Parlament 7/2010, 2.

„Mein Lieblingsbuch“, in: „Karriere im Recht“, Ausgabe 2010 (Nomos).

„Kampf dem Gesetzesgestrüpp“, Deutscher Anwaltspiegel, 9/2010, 23.

„Leitartikel bringen einen größeren Kick als Schriftsätze“, in: „Beck’scher Referendarführer“, Ausgabe 2010/2011, 67.

„Die Schraube ist überdreht“, Der Aufsichtsrat 2010, 169.

Urteilsanmerkung zu BVerfG 1 BvR 1891/05, GRUR-Prax 2010, 510.

„Richter gehören nicht in Quarantäne“ (Urteilsanm. zu VGH Baden-Württemberg Az.: 4 S 1/11), DRiZ 2011, 144.

„Richter als Friedensstifter“, AnwBl 2011, 451.

„Steuerberater: Gern gesehene Gäste in den Medien“, Stbg 6/2011, M1.

„Brüssel knöpft sich die Corporate Governance vor“, AG 2011, 454 – 459.

„Der Staat muss Medien nicht zu einer Warnung verpflichten“ (Urteilsanm. zu EGMR 48009/08), GWR 2011, 290.

„Compliance, Litigation-PR und die Medien“, CCZ 2011, 139 – 142.

„Kodifizierung bis zum Überdross“, BOARD 2/2011, 47 – 50.

„Der BGH als Speerspitze im Kampf gegen Steuersünder“, GWR 2011, 327 – 330.

Urteilsanmerkung zu BGH VI ZR 26/11, GRUR-Prax 2012, 34.

„Vorratsdaten werden dringend gebraucht“, DRiZ 2012, 58.

„Rechtspolitik im Gespräch“ (Rezension), NJW 2012, 742.

Urteilsanmerkung zu VG Hannover 6 B 498/12, GRUR-Prax 2012, 216.

„Riskantes Schweigen“, Unternehmensjurist 3/2012, 58 – 60.

„Der Föderalismus muss beschnitten werden“, DRiZ 2012, 276.

„Streitgespräch: Aktuelle Rechtsprechung zur Gleichbehandlung“, Bucerius Law Journal 2/2012, 77 – 89.

Urteilsanmerkung zu BGH VI ZR 291/10, GRUR-Prax 2012, 512.

„Anwälte sind der Medien Liebling...“, AnwBI 2012, 961 – 963.

„Das Ende der Unschuldsvermutung“, AnwBI 2013, 207.

„Gemeinsame Spruchkörper müssen her“, DRiZ 2013, 86.

Urteilsanmerkung zu BGH VI ZR 93/12, GRUR-Prax 2013, 204.

„Gerichtsberichterstattung ist unverzichtbar!“, NJW 23/2013, 3.

„Im Zweifel für das Parlament“, DRiZ 2013, 246 f.

Urteilsanmerkung zu BVerfG 1 BvQ 13/13, GRUR-Prax 2013, 340.

„Wider die Geiselhaft im Gerichtssaal“, StV 2/2014, I.

„Klarheit – nicht nur für Juristen!“, Jura Journal 1/2014, 12.

„Berufsverbot und Knast schon vor dem Urteil“, DRiZ 2014, 212.

Urteilsanmerkung zu BVerfG 2 BvR 429/12, GRUR-Prax 2014, 357.

„Zur Kritik an gewerblicher Leistung eines Wirtschaftsunternehmens“, EWiR 2015, 109 f.

Urteilsanmerkung zu BGH VI ZR 386/13, GRUR-Prax 2015, 90.

„Freie Wahl des Gerichts – ein Verfassungsbruch!“, DRiZ 2015, 94.

„Streit um Farbmarken – Banken sehen Rot“, NJW 31/2015, 3 (Editorial).

„Tarifeinheitgesetz – Contra“, Gewerkschaftsspiegel 3/2015, 2 des Instituts der deutschen Wirtschaft (IW), Köln.

„Missverständnisse sind programmiert (Gerichtsfernsehen: Contra)“, DRiZ 2015, 379.

„Anspruch der Presse auf Herausgabe einer Urteilskopie...“, EWiR 2015, 719 f.

„Ein vorsätzlicher Verfassungsverstoß“, AnwBI 2016, 153.

„Ein Trommelfeuer der Politik gegen private Vermieter“, Privates Eigentum 2/2016, 30 f.

Rezension: „Kleiner Knigge des Presserechts“, NJW 2016, 620.

„Infotainment muss nicht schlecht sein“, kress.de 15.8.2016 (Replik: Th. Fischer, „Gerichtsberichterstattung: Grotenschlecht?“, kress.de 18.8.2016).

„Happy Birthday, AGG!“, NJW 37/2016, 3 (Editorial).

„Der Anwalt und die Medien“, Kanzleiforum beck-shop.de, 9.1.2017.

„Verhandlung am BVerfG zum Tarifeinheitsgesetz“, NZA 3/2017, IX f.

„Skandal und Presse“, Audit Committee Quarterly II/2017, 36 f.

„Kein Verfassungsgebot der ‚hälftigen Teilung‘“, NJW 2017, 3112.

„Wenn ‚Heuschrecken‘ auf Zeit spielen“, F.A.Z.-Einspruch, 21.2.2018.

„Vereitelte Rechtssicherheit“, NJW 41/2018, 3 (Editorial).

„100 Jahre Steuerrechtsprechung in Deutschland“, NJW 2019, 202 (Rezension).

„Rechtsbrecher an Bord“, presssprecher 6-7/2020, 56 f.

Urteilsbesprechung zu BAG, 9 AZR 225/21, ARP 2022, 219.

„Wie man die Reputation von Unternehmen und Managern schützt“, NZG 2023, 1101.

„Zeichensetzung als Wegweiser und Stilmittel“, in: „Lernchance Sprache und Stil“, Universität Osnabrück/Universität Regensburg, https://www.isvwr.uni-osnabrueck.de/sprachestil/zeichensetzung_als_wegweiser_und_stilmittel.html sowie <https://www.uni-regensburg.de/rechtswissenschaft/lehrstuhl-hartmann/sprachestil/zeichensetzung-als-wegweiser-und-stilmittel/index.html> (16.9.2024).

„Reales und Irruales“, in: „Lernchance Sprache und Stil“, Universität Osnabrück/Universität Regensburg, https://www.isvwr.uni-osnabrueck.de/sprachestil/reales_und_irrales.html sowie <https://www.uni-regensburg.de/rechtswissenschaft/lehrstuhl-hartmann/sprachestil/reales-und-irrales/index.html> (17.11.2024).

„Abwechslung belebt“, in: „Lernchance Sprache und Stil“, Universität Osnabrück/Universität Regensburg, https://www.isvwr.uni-osnabrueck.de/sprachestil/abwechslung_belebt.html sowie <https://www.uni-regensburg.de/rechtswissenschaft/lehrstuhl-hartmann/sprachestil/abwechslung-belebt/index.html> (18.1.2025).

Ferner fortlaufend Beiträge und feste Kolumnen/Rubriken in der NJW („NJW-aktuell“; seit April 2016). Zudem im „BRAK-Magazin“ der Bundesrechtsanwaltskammer zum Anwaltsrecht (feste Rubrik 2001 bis 2011), dem „AG-Report“ („Die Aktiengesellschaft“) zur aktienrechtlichen Rechtsprechung und der Finanzmarktaufsicht (2004 bis Mai 2016), im „Anwaltsblatt“ zur Rechtspolitik (u.a. von 2009 bis 2013 eigene Kolumne) sowie in der „Frankfurter Allgemeinen Zeitung“ zum Wirtschafts- und Steuerrecht (1999 bis Mai 2016). Zuvor in: „Handelsblatt“ und „Hannoversche Allgemeine Zeitung“. – Ausgewiesen im Impressum von NJW (seit Mai 2016), zuvor F.A.Z. (bis Mai 2016), „Die Aktiengesellschaft“ (2004 bis Mai 2016), „Betriebs-Berater“ (Juli 2003 bis Dezember 2007) sowie als Beiratsmitglied der „Zeitschrift für Corporate Compliance“ (CCZ) bei C. H. Beck (seit Gründung im Jahr 2008 bis September 2016). – Blog zum Wirtschaftsrecht: „Das letzte Wort“ (zusammen mit Corinna Budras) auf FAZ.NET (2009 bis Mai 2016).

3. Vorträge u.a.:

„Wie gut oder wie schlecht sind unsere Medien?“, Kolpingwerk, Hannover 13.11.1993.

„Zu den Anforderungen an die Zusammenarbeit von Polizei und Justiz aus journalistischer Sicht“, Polizei-Führungsakademie Münster 28. – 30.9.1998.

„Marketing, Werbung und Medienpräsenz für kleine Kanzleien“, Rechtsanwaltskammer Celle, Hannover 11.6.1999.

„Akzeptanz der Zivilgerichtsbarkeit beim Bürger“, DAV (Deutscher Anwaltverein) Forum 4./5.2.2000 Berlin.

„Workshop Umgang mit den Medien“, Deutsches Anwaltsinstitut, Berlin 17.2.2001 und 14.7.2001 sowie: Bochum 10./11.11.2001.

„Rolle und Funktion der Medien bei der Gesetzesfolgenabschätzung“, Uni Hamburg (Schloss Salzdahlau) 22. – 24.5.2002.

„Wirtschaftsrecht in den Medien, dargestellt am Beispiel Aktienanleihen“, Uni Mainz 5.6.2002.

„Presse- und Öffentlichkeitsarbeit bei Ermittlungen und in Haftungsfällen“, Convent-Führungskräfteforum 2003, Frankfurt/M. 14.10.2003.

„Schreib-Training für Anwälte“, Sozietät Luther Menold, Frankfurt/M. 11.2.2003.

„Sind gesetzliche Obergrenzen für Managergehälter ratsam?“, Uni Mannheim (Prof. U. Falk) 17.5.2004.

„EU-Marktmisbrauchsrichtlinie und Anlegerschutzverbesserungsgesetz“, euro adhoc IR-Forum, Frankfurt/M. 25.11.2004.

„Lawyers and journalists working together“, Sozietät Graf von Westphalen Bappert & Modest/State Capital Law Firm Group, Hamburg 2.6.2005.

„Grenzenlose Pressefreiheit?“, Frankfurter Medien-Mittwoch, 13.7.2005.

„Der Mannesmann-Prozess“, Uni Mannheim 18.1.2006.

„Presserecht“, zusammen mit Prof. H.-J. Cremer, Seminar Uni Mannheim, Neustadt a.d.W. 17./18.2.2006.

„Der Mannesmann-Prozess nach der Entscheidung des BGH“, Uni Hannover (Prof. H. Rüping) 29.6.2006.

„Rechtspolitische Einführung zur GmbH-Reform“, Sozietät Flick Gocke Schaumburg, Bonn 6.7.2006.

„Justiz und Medien“, Podiumsdiskussion zum Abschluss der Jahresmitgliederversammlung des Deutschen Richterbundes (Hessen), Frankfurt/M. 6.10.2006 (Moderation).

„Haftungsrisiken für Unternehmer und Manager: Presse und PR“, F.A.Z.-Institut/Convent Seminare, München 8.11.2006.

„Managerhaftung – Beobachtungen eines Wirtschaftsjournalisten“, Uni Düsseldorf (Prof. U. Noack) 23.11.2006.

„Ablass für Ackermann: Darf man sich freikaufen?“, Studiogast Bayerischer Rundfunk, 30.11.2006.

„Die Reichen lässt man laufen?“, Studiogast Westdeutscher Rundfunk, 30.11.2006.

Moderation der Abschlussdiskussion: „Justiz auf dem Weg in die Zukunft“. Rechtspolitischer Kongress des Justizministeriums NRW und der Universität zu Köln (Prof. B. Dauner-Lieb), Bergisch-Gladbach 26.1.2007.

„Mannesmann, Hartz und die Untreue – Reputationsschäden durch Strafverfolgung und Medienberichterstattung“, Sozietät Latham & Watkins, Hamburg 30.1.2007.

„Haftungsbegrenzung in AGB – quo vadis?“, ZVEI, Frankfurt/M. 16.3.2007 (Moderation).

„5. AGB-Symposium“, Sozietät Linklaters, Köln 12.6.2007 (Moderation).

Schlussstatement auf der Tagung: „Zugang zum Recht: Europäische und US-amerikanische Wege“. Bayer-Stiftung für Wirtschafts- und Arbeitsrecht, Leverkusen 12./13. Juni 2007.

Podiumsteilnahme Deutscher Richter- und Staatsanwaltstag (Abt. III), Würzburg 17.9.2007.

„Medien und Macht aus der Perspektive der Presse“. Vortrag auf dem Seminar „Medien und Macht“ (Prof. H.-J. Cremer) der Hanns-Martin-Schleyer-Stiftung Neustadt a.d.W. 23. – 25.11.2007.

„E-Justice in Nordrhein-Westfalen“, Podiumsdiskussion Bundesnotarkammer / MJ NRW, Düsseldorf 17.1.2008 (Moderation).

Interview zum BFH-Vorlagebeschluss zur Pendlerpauschale, Deutschlandfunk 23.1.2008.

Seminar im Rahmen der Zusatzausbildung „Journalismus und Recht“ der Uni Münster (Prof. Th. Hoeren) 11.3.2008.

„Wege und Abwege in der Betriebsverfassung“, 3. Mannheimer Arbeitsrechtstag (Prof. F. Maschmann; Teilnehmer der Abschlussdiskussion), 12.3.2008.

„Kapitalmarktrecht und Pressefreiheit“, Symposium Uni Halle-Wittenberg (Prof. Ch. Schröder), 27./28.5.2008.

„Persönlichkeitsrecht und Medien“, Seminar Uni Mannheim zusammen mit Prof. L. Pahlow und Prof. U. Falk, 7.6.2008.

„EU-Vertragsrecht im Umbruch“, Podiumsdiskussion MJ NRW / DIHK, Brüssel 25.6.2008 (Moderation).

„Europarichter überziehen ihre Kompetenzen“, NJW-Podcast (12 Min. 17 Sek.; eingestellt ins Internet am 20.6.2008).

„Die Europäische Privatgesellschaft“, Podiumsdiskussion Bundesnotarkammer / Österreichische Notarkammer, Brüssel 16.9.2008 (Moderation).

„Konsensuale Verfahrensweisen und das Erscheinungsbild der deutschen Justiz in Medien und Öffentlichkeit“, Eröffnungsvortrag auf den 42. Reinhäuser Juristenzusammenkünften („Die Entformalisierung gerichtlicher Verfahren“), 24.10.2008 Kassel.

„6. AGB-Symposium“, Sozietät Oppenhoff & Partner, Köln 30.10.2008 (Moderation).

„Schreiben und Redigieren für Schriftleiter“. Interne Schulungsveranstaltung bei einem führenden juristischen Fachverlag, 5.11.2008.

„Ein Bündnis für das deutsche Recht“. Nicht-öffentliche Zusammenkunft von Bundesjustizministerin, Vorsitzendem des Bundestags-Rechtsausschusses, den dortigen Obleuten der fünf Fraktionen mit den Präsidenten bzw. Vertretern von BRAK, DAV, DRB, Bundesnotarkammer und Deutschem Richterverein, Berlin 11.11.2008 (Moderation).

„Kollektive Rechtsdurchsetzung in Deutschland“. Tagung des BMJ, Berlin 11.11.2008 (Moderation).

„Strafverfolgung der Korruption“, Friedrich Ebert Stiftung / Transparency International, Berlin 9.12.2008 (Moderation).

„Experiment Sammelklagen“, DIHK / Bayerisches Justizministerium, Brüssel 10.12.2008 (Moderation).

„Justizstandort Deutschland im globalen Wettbewerb“, Uni Bremen / DFG, Berlin 12.2.2009 (Moderation).

„Welchen Rechtsrahmen brauchen die deutsche und die internationale Finanzwirtschaft?“, Friedrich Naumann Stiftung / Vereinigung Liberaler Juristen e.V., Frankfurt/M. 6.3.2009 (Moderation).

„Vertrauen in der Arbeitswelt (Kündigungsschutz)“, Studiogast Westdeutscher Rundfunk, 10.3.2009.

Workshop im Rahmen der Zusatzausbildung „Journalismus und Recht“ der Uni Münster (Prof. Th. Hoeren) 23.3.2009.

„Brauchen wir ein geändertes Sicherheitskonzept im Bauträgervertrag?“, Bundesnotarkammer, Berlin 25.6.2009 (Moderation).

„Feigenblatt Compliance?“, Convent / IHK Frankfurt, Frankfurt/M. 26.6.2009.

„1. Deutscher Litigation-PR-Tag“, Frankfurt/M. 29.10.2009 (Podiumsteilnahme).

„Konzernsteuerkonferenz 2009“, KPMG, Wiesbaden 4.11.2009 (Moderation).

„Verfassungswidrig oder nicht? Der ‚Soli‘ wandert nach Karlsruhe“, Deutschlandfunk 28.11.2009 (Gastkommentar).

Vortrag/Übung „Deutsch für Juristen“ beim Doktorandenkolleg von Prof. Maschmann, Kitzbühel 16.1.2010.

WisteV/wistra-Neujahrstagung 2010 („Wirtschaftskrise und Wirtschaftsstrafrecht“), Frankfurt/M. 22.1.2010 (Moderation).

„Wieviel Staat verträgt die Corporate Governance?“, BDI/Linklaters, Berlin 27.1.2010 (Moderation).

Interview zum Verwertungsverbot bei illegal erlangten Steuerdaten aus der Schweiz, D-Radio Wissen 1.2.2010.

Interview zur CD mit Bankdaten aus der Schweiz, NDR-Fernsehen (Medienmagazin „Zapp“; 3. Programm) 3.2.2010.

„Anwalts-PR mit Augenmaß“, pm-forum, Frankfurt/M. 18.2.2010 (Referat).

„Unternehmensjuristentage 2010“: „Der Compliance Officer im Schussfeld“, Paneldiskussion (Podiumsdiskussion: Diskutant), Berlin 25.2.2010.

Workshop im Rahmen der Zusatzausbildung „Journalismus und Recht“, Uni Münster (Prof. Th. Hoeren), 1.3.2010.

„7. AGB-Symposium“: „Rechtspolitischer Ausblick“, Universität zu Köln / Sozietät Oppenhoff & Partner (Prof. B. Dauner-Lieb), 11.3.2010.

Deutsch-Britische Juristenvereinigung und British German Jurists' Association:
„Prosecution and Publicity“, Heidelberg 25.4.2010 (Moderation).

„Litigation PR: Alles, was Recht ist.“ Macromedia Hochschule, München 16.9.2010
(Vortrag).

„Geschichten, Gerichte, Gerüchte: Litigation PR“ („Kommunikationskongress 2010“),
Berlin 24.9.2010 (Moderation).

„Intelligentes Sparen in der Justiz?“, Podiumsdiskussion des Deutschen
Richterbundes (Landesverband Hessen), Frankfurt/M. 1.10.2010 (Moderation).

„Juristen und Medien“, Uni Hannover (Prof. Wolf, Vortragsreihe „Studentenfutter“),
Hannover 26.10.10.

„Einstellung der Bevölkerung zum deutschen Rechtssystem und zur Mediation“,
Roland Rechtsschutz / Institut für Demoskopie Allensbach, Berlin 17.11.10
(Moderation).

„Kapitalmarkt- und Wirtschaftsrecht in einer großen Tageszeitung“, Uni Hannover
(Prof. Buck-Heeb), Hannover 11.1.11.

WisteV/wistra-Neujahrstagung 2011 („Die Globalität des Wirtschaftsstrafrechts“).
Frankfurt/M. 22.1.2011 (Moderation).

Workshop im Rahmen der Zusatzausbildung „Journalismus und Recht“ der Uni
Münster (Prof. Th. Hoeren) 21.2.2011.

„Streiten im Konsens“, Landesvertretung Niedersachsen beim Bund, 21.3.2011
(Moderation).

„Welches Vertragsrecht braucht Europa?“, BDI / Friedrich Naumann Stiftung, Brüssel
3.5.2011 (Moderation).

„EU-Initiativen zur Corporate Governance“, KPMG (Audit Committee Institute),
München 16.5.2011; Stuttgart 30.5.2011; Hamburg 9.6.2011 (Vorträge).

„Compliance: Rolle und Selbstverständnis der Medien“, BBH, Berlin 20.5.2011
(Vortrag und Podiumsdiskussion)

„Jetzt wird's teuer: Die Kosten der Energiewende, Deutschlandfunk 18.6.2011
(Gastkommentar).

„Kodifizierung bis zum Überdruß“, DSW / AdAR, Köln 21.6.2011 (Vortrag).

„Symposium Arbeitnehmerdatenschutz“, BDA, Berlin 28.6.2011 (Moderation).

„Europäisches Vertragsrecht“, BDI / BNotK / vzbv / ZDH, Berlin 21.9.2011
(Moderation).

Kolloquium „Presserecht“, Uni Mannheim (Abt. Rechtswissenschaft), 15.10.2011.

„Praxisseminar Journalistisches Know-How – Schreiben und Recherchieren“, Uni Mannheim (MKW), 23.9., 24.9. und 14.10.2011.

Podiumsdiskussion zum ESUG, VID, Berlin 28.10.2011 (Moderation).

„Reform des Übernahmerechts“, Freshfields Bruckhaus Deringer, Frankfurt/M. 5.12.2011 (Moderation).

„Aufsichtsrat und Medien“ („Exzellenzprogramm für Aufsichtsräte“), Deutsches Aktieninstitut / Frankfurt School of Finance & Management, Frankfurt/M. 16.1.2012 (Vortrag).

„Moloch Wirtschaftsstrafverfahren“, WisteV / wistra, Frankfurt/M. 20.1.2012 (Moderation).

Seminar im Rahmen der Zusatzausbildung „Journalismus und Recht“ der Uni Münster (Prof. Th. Hoeren) 5.3.2012.

„Anwälte und Medien“, SJ Berwin, Frankfurt/M. 19.4.2012 (Vortrag).

„Zwischen Recht und Moral“, LPRS Leipziger Public Relations Studenten, Leipzig 20.4.2012 (Podiumsdiskussion: Diskutant).

„Zehn Jahre ILF – Akademische Zukunft in Stiftungsform?“, Institute for Law and Finance, Frankfurt/M. 20.4.2012 (Podiumsdiskussion: Diskutant).

„Urheberrecht – Quo vadis? Perspektive eines ‚vermittelnden Journalisten‘“, Wirtschaftsrat der CDU e.V., Berlin 28.6.2012.

„Streitgespräch: Aktuelle Rechtsprechung zur Gleichbehandlung“, Bucerius Law School, Hamburg 28.6.2012 (Diskutant).

„Deutsch für Wirtschaftsprüfer“ (Schreibtraining), Düsseldorf 11./12.7.2012.

„Europäisierung des Vertragsrechts“, 28. Deutscher Notartag, Köln 31.8.2012 (Moderation).

„ESUG in der Praxis“, Neue Insolvenzverwaltervereinigung Deutschlands (NIVD), 5. Jahrestagung, Berlin 7.9.2012 (Moderation).

„Steuerrecht und Steuerberatung“ (50-jähriges Jubiläum DStR), C. H. Beck, München 14.9.2012 (Moderation; abgedruckt in: Beihefter zu DStR 51-52/2013).

GGG German Graduate School of Management & Law, Lehrauftrag: „Gremienarbeit; Erfolgreiches Lobbying von Unternehmensjuristen; PR im juristischen Bereich“, Heilbronn 6.10.2012.

„Die Unabhängigkeit in Zeiten des ESUG“, Deutscher Insolvenzverwalterkongress 2012, Berlin 26.10.2012 (Moderation).

Podiumsdiskussion zum ESUG, VID, Berlin 26.10.2012 (Moderation).

„Datenschutzmanagement à la Brüssel“ (36. DAFTA), GDD, Köln 22.11.2012 (Moderation).

„Rechtsstaatliche und ethische Fragen der Delegation der Strafverfolgung auf (betroffene) Private“, WisteV / wistra, Frankfurt/M. 18.1.2013 (Diskutant).

„Parlamentarischer Abend zum EU-Datenschutz“, Vereinigung der Bayerischen Wirtschaft (vbw), Brüssel 26.2.2013 (Moderation).

Seminar im Rahmen der Zusatzausbildung „Journalismus und Recht“ der Uni Münster (Prof. Th. Hoeren) 18.3.2013.

„Kapitalmarkt- und Wirtschaftsrecht in der aktuellen Presseberichterstattung“, Uni Hannover (Prof. Buck-Heeb), Hannover 15.4.13.

„Wirtschaftsrecht im Schatten der Verbraucherpolitik?“, ZDH, Berlin 24.4.2013 (Moderation).

GGG German Graduate School of Management & Law, Lehrauftrag: „Presserecht“, Heilbronn 13.5.2013.

Workshop „Internationales Krisenmanagement für Unternehmen – Compliance und Internal Investigations“, DAI, Frankfurt/M. 22.10.2013 (Moderation des Abschlusspanels).

„Big Data – Big Responsibility“ (37. DAFTA), GDD, Köln 14.11.2012 (Moderation).

„Dauerbrenner Berufskläger: Wann kommt eine Grundsatzreform des Beschlussmängelrechts?“, BDI, Berlin 26.11.2013 (Moderation).

„Öffentlichkeitswirksame Prozesse – Banken zwischen Richter, Presse und Anwalt“, Luther, Frankfurt/M. 4.12.2013 (Moderation).

„Rechtsberichterstattung bei Tageszeitungen“, TU Dortmund (Institut für Journalistik/Prof. Gostomzyk), 7.1.2014 (Vortrag).

„Wirtschaftsstrafrecht jenseits von Untreue und Absprachen“, WisteV / wistra, Frankfurt/M. 17.1.2014 (Moderation).

„Phoenix-Runde“: „Persilschein Selbstanzeige?“, 4.2.2014 (Diskutant).

Fernsehinterviews zum Steuerstrafverfahren gegen Uli Hoeneß (u.a. ARD [„Brisant“], ntv, SID Sport-Informationsdienst, Pro7 [„taff“]), 12.3.2014.

Seminar im Rahmen der Zusatzausbildung „Journalismus und Recht“ der Uni Münster (Prof. Th. Hoeren) 17.3.2014.

„Welche Folgen sind von der Rspr. der EU-Gerichte zur wirtschaftlichen Einheit als Anknüpfungspunkt für eine Einstandspflicht der Muttergesellschaft für die Bußgeldfolgen des rechtswidrigen Verhaltens ihrer Tochtergesellschaft zu erwarten, und wird man sich in Deutschland oder in anderen Mitgliedstaaten diesen Folgen entziehen können?“, Bayer-Stiftung, Leverkusen 21.3.2014 (Moderation).

Fernsehinterview ARD/NDR zu „Die AfD und die Medien“ („Zapp“), 26.3.2014.

„Rechtspolitik und Gesetzgebung im Zeichen des Verbraucherschutzes“, Bundesverband Deutscher Inkasso-Unternehmen (BDIU), Berlin 10.4.2014 (Moderation).

„Deutsch für Anwälte“. Inhouse-Schulung, Düsseldorf 4.4.2014.

„Rechtspolitik und Gesetzgebung im Zeichen des Verbraucherschutzes“, Podiumsgespräch mit H.-J. Papier, Bundesverband Deutscher Inkasso-Unternehmen, Berlin 10.4.2014.

„Erlebnisse eines Rechts- und Gerichtsreporters“, Dinner Speech beim Lehrbeauftragtentreffen der Uni Münster, 29.4.2014.

„Der öffentliche Aufsichtsrat“, Ernst & Young (EY), Berlin 21.5.2014 (Diskutant).

German Graduate School of Management & Law (GGS), Lehrauftrag: „Presserecht; PR“, Heilbronn 26.5.2014.

„Datenschutz – was nun?“, GDD und GES, Berlin 4.6.2014 (Moderation).

„Medienkompetenz für Juristen“ (zusammen mit Prof. Gostomzyk), Workshop an der Uni Bochum, 28.6.2014.

„Der Untreuetatbestand: Generalklausel für unternehmerisches Fehlverhalten?“, Landesversammlung des Arbeitskreises Juristen der CSU, Kempten 12.7.2014 (Moderation).

Interview auf BBC-Worldnews (Radio) zum Ecclestone-Prozess, 5.8.2014.

„Die Unabhängigkeit des Verwalters – notwendige Voraussetzung oder überflüssige Förmerei?“, Neue Insolvenzverwaltervereinigung Deutschlands (NIVD), Berlin 5.9.2014 (Moderation).

„Standortvorteil Justiz – Zwischen Anspruch und Wirklichkeit“ (Reihe: „Justiz im Dialog“), Deutscher Richterbund, Hamburg 25.9.2014 (Moderation).

„Berufsrecht Summit 2014: Enttäuschung aus Karlsruhe – der Gesetzgeber in der Pflicht?“, Bundesverband der Unternehmensjuristen (BUJ), Frankfurt/M. 7. Oktober 2014 (Moderation).

„Öffentlich, länger, teurer? Großprojekte auf dem Prüfstand“ (Reihe: „TÜV Nord Dialog“), TÜV Nord Group, Berlin 5.11.2014 (Moderation).

„Schiedsgerichtsbarkeit – Flucht vor der Justiz, Flucht vor der Öffentlichkeit?“ (Tagung: „Gut gerüstet – welche Justiz braucht der plurale Rechtsstaat?“), Konrad Adenauer Stiftung, Berlin 7.11.2014 (Moderation).

„Wie bekommen wir die besten Richter?“ (Reihe: „Liberales Rechtsgespräch“), Vereinigung Liberaler Juristen / Friedrich-Naumann-Stiftung, Berlin 7.11.2014 (Moderation).

„Smart future – intelligenter Datenschutz“, Gesellschaft für Datenschutz und Datensicherheit (GDD), Köln 20.11.2014 (Moderation).

„Praxis der Anwendung des § 153a StPO im Wirtschaftsstrafverfahren“, WisteV / wistra, Frankfurt/M. 16.1.2015 (Moderation).

Seminar im Rahmen der Zusatzausbildung „Journalismus und Recht“ der Uni Münster (Prof. Th. Hoeren) 16.3.2015.

„Deutsch für Litigator“ / „Litigation-PR“. Inhouse-Schulung, Punta Negra (Mallorca) 17./18.4.2015.

„Tarifeinheit, Streiks, Eilverfahren – was können die Arbeitsgerichte leisten?“ (Reihe: „Justiz im Dialog“). Deutscher Richterbund / Bund der Richterinnen und Richter der Arbeitsgerichtsbarkeit (BRA), Nürnberg 7.5.2015 (Moderation).

„Juristen, Öffentlichkeit und Medien“. Workshop an der Uni Bochum 5.6.2015 (zusammen mit Prof. Gostomzyk).

„Die Grundsteuerreform“; „Kappungsgrenze, Mietpreisbremse, Zweites Mietrechtsnovellierungsgesetz“. Zentralverbandstag Haus & Grund, Berlin 12.6.2015 (Moderation).

„Medien und Demokratie“. Gewerkschaft der Polizei (GdP) / Junge Gruppe, Berlin 20.6.2015 (Referent).

„Justiz und Öffentlichkeit“ („Forum Verfassungspolitik: Justiz im Wandel?“). Akademie für politische Bildung, Tutzing 27.6.2015 (Diskutant).

Interview SAT.1 in der Dokumentation „Uli Hoeneß – Der Millioenenspieler“, 8.9.2015.

„Besoldung der Justiz“ (Konferenz: „Gerechtigkeit braucht eine strake Justiz“). Deutscher Richterbund / Friedrich-Ebert-Stiftung, Berlin 28.9.2015 (Moderation).

„Das digitale Ich: Wie können Unternehmen, Institutionen und Behörden digitale Identitäten zur Erhöhung ihrer Prozesseffizienz nutzen?“ Frankfurter Allgemeine Forum, Berlin 15.10.2015 (Moderation).

„Compliance aus Sicht der Medien“ („8. Münchner Compliance-Symposion“). BeckAkademie Seminare, München 16.10.2015 (Vortrag).

„Vernetzt und abgefischt im Datennetz – Brauchen wir einen digitalen Neustart?“, Justizministerium NRW, Berlin 11.11.2015 (Moderation).

„Nicht einschüchtern lassen? Rahmenbedingungen der journalistischen Recherche“, Härtling Rechtsanwälte, Berlin 23.11.2015 (Diskutant).

„Justiz und Öffentlichkeit“, Vereinigung Liberaler Juristen / Friedrich-Naumann-Stiftung, Mannheim 27.11.2015 (Diskutant).

„Schiedsgerichtsbarkeit und private Justiz: Rechtspolitische Herausforderungen“, 59. Bitburger Gespräche, Mainz 15.1.2016 (Moderation).

„Dialog zu den Ergebnissen der Expertenkommission zur Reform der StPO“, WisteV / wistra, Frankfurt/M. 15.1.2016 (Moderation).

„Nährboden oder Minenfeld? Das Spannungsfeld zwischen Unternehmensführung und Kontrollorganen“, Bundesverband Deutscher Unternehmensberater / Verband deutscher Unternehmerinnen (BDU / VdU), Berlin 22.1.2016 (Moderation).

„Enteignet der Atomausstieg die Energiekonzerne?“, Interview zur Verhandlung vor dem BVerfG, detektor.fm 16.3.2016.

Seminar im Rahmen der Zusatzausbildung „Journalismus und Recht“ der Uni Münster (Prof. Th. Hoeren) 4.4.2016.

Interview zu den „Panama Papers“, „ZAPP – Das Medienmagazin“, NDR-Fernsehen, 13.4.2016.

Bundesverband Deutscher Inkasso-Unternehmen (BDIU), Verabschiedung des Präsidenten / Podiumsdiskussion zur EU-Datenschutzgrundverordnung (Moderation), Berlin 20. / 22.4.2016.

„Aus der Arbeit eines Gerichts- und Rechtsreporters“, Vortrag beim Sommerkonzil des MPI für ausländisches und internationales Privatrecht, Hamburg 4.7.2016.

Jahrestagung „Arbeitsrecht im Unternehmen“, Deutsche Gesellschaft für Personalführung / Bundesverband der Arbeitsrechtler in Unternehmen (DGFP / BVAU), Frankfurt/M. 6.7.2016 (Moderation).

„10 Jahre Schutz vor Diskriminierung in Deutschland“, Antidiskriminierungsstelle des Bundes, Berlin 27.9.2016 (Diskutant).

4. Hans Soldan Moot Court, Hannover 7./8.10.2016 (Juror).

Festakt 40 Jahre Nds. Anwalt- und Notarverband im DAV, Hannover 21.10.2016 (Moderation).

„Internal Investigations aus der Sicht eines Journalisten“, Euroforum, Berlin 24.11.2016 (Vortrag).

„Welche Zukunft hat die Sanierung nach der InsO?“, NIVD, Wiesbaden 10.3.2017 (Moderation).

Seminar im Rahmen der Zusatzausbildung „Journalismus und Recht“ der Uni Münster (Prof. Th. Hoeren) 31.3.2017.

Podiumsdiskussion zu den Ergebnissen der Evaluierung des „Gesetzes gegen unseriöse Geschäftspraktiken“, BDIU, München 6.4.2017 (Moderation).

„Elektronischer Rechtsverkehr: Digitale Revolution oder analoger Stillstand?“, BDIU, München 7.4.2017 (Moderation).

„The US Legal System – A Barrier to Market Entry?“, K&L Gates/AmCham Germany, Berlin 10.5.2017 (Moderation).

„Zentralverbandstag: Forum Recht“, Haus & Grund, Berlin 11.5.2017 (Moderation).

„Compliance – Anspruch und Wirklichkeit“ (Jura-Karrieretag / WiWi-Tag 2017), ELSA / Uni Gießen, Gießen 23.6.2017 (Moderation).

„Recht und Justiz in den Medien“, Herbert Smith Freehills Germany LLP, Oberursel 10.11.2017 (Vortrag).

„Open Justice: Communicating Justice – Courts in a Democratic Society“, MPI Luxembourg, Luxemburg, 2.2.2018 (Moderation).

Seminar im Rahmen der Zusatzausbildung „Journalismus und Recht“ der Uni Münster (Prof. Th. Hoeren) 13.3.2018.

„Rechtsstaat in Gefahr?“, DAV (Landesverband Hessen), Wiesbaden 15.3.2018 (Moderation).

„Gender Pay Gap – Wo liegt der Fehler?“, 69. Deutscher Anwaltstag, Mannheim 8.6.2018 (Diskutant).

„Inkassokosten – Ist die Welt schon in Ordnung?“, Institut für Finanzdienstleistungen e. V. (iff), Hamburg 21.6.2018 (Moderator).

Seminar im Rahmen der Zusatzausbildung „Journalismus und Recht“ der Uni Münster (Prof. Th. Hoeren) 11.3.2019.

„Richterliche Unabhängigkeit“, Katholisches Forum Niedersachsen, Celle 6.6.2019 (Moderator).

„Justizpressearbeit aus Sicht der Journalisten“, OLG Frankfurt, Frankfurt/M. 11.11.2019 (Impulsvortrag).

„Staatliche Förderung im Sozialstaat“, Konrad Adenauer Stiftung, Berlin 29.11.2019 (Moderator).

„Wahlrecht und Parité“, Ministerium für Justiz und Gleichstellung Sachsen-Anhalt / Uni Halle-Wittenberg, Halle 11.12.2019 (Moderator).

„Tag der Opferhilfe und des Opferschutzes: Herausforderung an den Strafprozess“, BMJV, Berlin 23.1.2020 (Moderator).

„Grundsteuerreform – der niedersächsische Weg“, VFS Hannover/DStjG, Hannover 25.2.2020 (Moderator).

Seminar im Rahmen der Zusatzausbildung „Journalismus und Recht“ der Uni Münster (Prof. Th. Hoeren) 2.3.2020.

„Steuerpolitische Folgen der Corona-Krise“, VFS Hannover, Webinar 2.6.2020 (Moderator).

„Rechtsveränderungen in Zeiten der Krise“, European Tax & Legal Forum, Webinar 26.11.2020 (Moderator).

Seminar im Rahmen der Zusatzausbildung „Journalismus und Recht“ der Uni Münster (Prof. Th. Hoeren) 8./10.3.2021 (Zoom).

„Bilanz der GroKo – ein Sündenregister?“, RechtGrün e. V./Virtueller Deutscher Anwaltstag 2021, Livestream 7.6.2021 (Moderator).

„Corona im Rechtsstaat“, Härting Rechtsanwälte, Berlin 16.9.2021 (Moderator).

„Zusammen ist man weniger allein“ (Schwerpunktveranstaltung), Deutscher Anwaltstag, Hamburg 24.6.2022 (Moderator).

„Krisenkommunikation“, VDMA, Frankfurt/M. 25.11.2022 (Impulsvortrag).

„Die Justiz und die Medien“, DRB (LV Brandenburg), Frankfurt/Oder, 4.9.2024

„Medienrecht“ (Vertretung für R. Müller-Terpitz), Uni Mannheim HWS 2024.

„Deutsch für Jurist:innen“, Vorlesung/Workshop zum Erwerb des Leistungsnachweises über Schlüsselqualifikationen (§ 5 a DRiG), Uni Mannheim, von 2003 bis 2011 (FJS) jedes Semester mindestens einmal. Seit HS 2012 gelegentlich im Wechsel mit „Presse-/Medienrecht“. Nach Umstellung des traditionellen Studiengangs auf „Unternehmensjurist/in“ mit Unterbrechungen.